

## Zusammenfassung

Im Zentrum der vorliegenden Untersuchung steht die Kompetenz von Lehrpersonen in der Wahrnehmung von Unterrichtsaufzeichnungen. Das Erkennen von Ereignissen im Unterricht, die für Lehr-Lernprozesse relevant sind, wird als ein Teil der Professionalität von Lehrpersonen betrachtet. Die Fähigkeit zur vertiefenden Analyse von Unterrichtsaufzeichnungen wird dabei als Indikator dafür herangezogen, über welche Möglichkeiten Lehrpersonen verfügen, zentrale Aspekte im Unterricht zu erkennen.

Ziel der Arbeit ist es, theoretisch fundierte Kriterien zu entwickeln, mit deren Hilfe kompetente Unterrichtswahrnehmung beschrieben werden kann. Die Wahrnehmung von Unterrichtsaufzeichnungen wird hierbei als vergleichbar betrachtet mit der Durchführung einer systematischen Beobachtung. Vor diesem Hintergrund wurden für die vertiefende Analyse von Unterrichtsaufzeichnungen auf Grundlage von Regeln aus der Beobachtungsforschung Teilkompetenzen abgeleitet. Diese wurden mithilfe von empirischen Ergebnissen aus Studien der Expertiseforschung ausdifferenziert. Die Teilkompetenzen bilden ein Modell für die Beschreibung der kompetenten Unterrichtswahrnehmung in dieser Untersuchung.

Die Erfassung der kompetenten Unterrichtswahrnehmung erfolgt über die inhaltsanalytische Auswertung von schriftlichen Unterrichtsanalysen von Lehrpersonen. Diese wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Studie „LUV“ im Rahmen einer computerbasierten Lernumgebung verfasst, in der Unterrichtsaufzeichnungen kommentiert und bearbeitet werden. Die Stichprobe der vorliegenden Untersuchung umfasst insgesamt 83 Personen, zu denen Studierende, Lehrpersonen und Personen aus der Schulinspektion zählen. Diese Zusammensetzung ermöglicht einerseits eine Beschreibung der Kompetenzen in der Wahrnehmung von Unterrichtsaufzeichnungen und andererseits einen Vergleich der Analysen zwischen verschiedenen Personengruppen, die unterschiedliche Voraussetzungen im Hinblick auf die Wahrnehmung von Unterricht haben. Der Vergleich erfolgt mithilfe varianzanalytischer Auswertungen.

Die Kompetenz in der Wahrnehmung von Unterrichtsaufzeichnungen lässt sich in der untersuchten Stichprobe insgesamt durch das Beschreiben und Bewerten von Unterrichtsereignissen kennzeichnen, die zu übergeordneten Konzepten zusammengefasst werden. Studierende zeichnen sich insbesondere durch eine detaillierte Analyse aus; Lehrpersonen und Personen aus der Schulinspektion nehmen hingegen globale Zusammenfassungen der Ereignisse vor.

Zum Abschluss werden die Ergebnisse inhaltlich eingeordnet und das methodische Vorgehen der Arbeit wird diskutiert. Die dargestellten Befunde knüpfen an Themen der aktuellen Professionalitätsdebatte in Bezug auf Lehrpersonen an und liefern Hinweise auf relevante Komponenten von Professionalität, wie beispielsweise das pädagogisch-psychologische Wissen. Zudem greift diese Arbeit Aspekte auf, die in derzeitigen Video-Interventionsstudien im Bereich der Aus- und Weiter-

bildung von Lehrpersonen eine wichtige Rolle spielen. Zuletzt liefert sie Hinweise für die Entwicklung eines Diagnoseinstruments im Hinblick auf die Kompetenzen von Lehrpersonen.